

## Best of BÄŕse

ID: LCG10121 | 31.05.2010 | Kunde: echo medienhaus | Ressort:  
Chronik Österreich | Medieninformation

Presseinformation

Mit der bitte um Ankündigung!

LCG10121 (KI) (CI) Montag, 31. Mai 2010  
Wien/ Veranstaltungen/ Kunst/ Kultur/ Kino

Best of BÄŕse â€“ Anhang

Anhang zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/echo/kinoamdach/Programm>

Utl.: Lauschig laue Sommernächte sind für 2010 abgesagt.  
Verordnet sind durch das Stadtmagazin Wien live und die St. Balbach  
Filmproduktion: Mord und Totschlag. Beim Kino am Dach herrscht den  
ganzen Sommer lang â€žCrime Timeâ€œ. =

Wien â€“ Schusswechsel auf dem Dach der Hauptbücherei Wien!  
Geiselnahmen! Mord und Totschlag! Und abgetrennte Körperteile!  
Die besten Schnäffler sind im Einsatz, vor tglich wechselnden  
Zeugen, die sich bestens amüsieren. Diesen Sommer gehtâ€™s heiÿ  
her, schwere Jungs und durchtriebene Damen ziehen einen Coup nach  
dem anderen durch, vertreten ihre Interessen ohne Rücksicht auf  
Verluste, wahrlich gnadenlos gibt sich heuer das Kino am Dach â€“  
Wiens bestimmt luftigstes Open Air-Kino am Dach der  
Hauptbücherei. Es ist eine den ganzen Sommer überdauernde  
â€žCrime Timeâ€œ, drei Monate voller Killer, Thriller und  
Suspense.

Zwtl.: â€žBest of BÃ¶seâ€œ im Juni.

Der Grundtenor ist dabei jeden Tag ein anderer. Quentin Tarantino feuert nicht nur den stilsicheren Startschuss (mit â€žJackie Brownâ€œ am ErÃ¶ffnungsabend) ab, sondern macht am 26. Juni 2010 mit â€žPulp Fictionâ€œ weiter. Und wehe, jemand verpasst Marcellus Wallaces Gattin eine FuÃŸmassage! Schwarzhumorig geht am 3. Juni 2010 Danny Boyle ans Werk, wenn er einer WG den Mitbewohner wegsterben lÃ¤sst (â€žKleine Morde unter Freundenâ€œ): Findet man unter dessen Bett einen Koffer voller Geld, liegt die Versuchung nahe, den KnÃ¶del zu behalten und den Verstorbenen kurzerhand einfach verschwinden zu lassen. Da sich praktischerweise eine Ã„rztin in der WG befindet, ist es auch nicht allzu schwer, die Leichenteile anzubringen. Zumindest in der Theorie ist alles ganz einfach, da hat man aber auch vergessen, unbekannte Variablen zu berÃ¼cksichtigen â€œ wie die plÃ¶tzlich aufflammende Geldgier.

Charmanter ist es da schon, wenn Jean Seberg in Paris die New York Herald Tribune zum Kauf anbietet. Bei ihr mÃ¶chte ein diebischer Bonvivant, kÃ¼rzlich zum MÃ¶rder geworden, untertauchen. Immer wieder wundervoll anzusehen ist auch Jean-Luc Godards erster Langfilm â€žAuÃŸer Atem â€œ Ã©bout de souffleâ€œ, der auf die Regeln des klassischen Filmemachens pfiff, mit Jump Cuts und spontaner Kameraarbeit agierte. Gelegenheit bietet sich dazu am 16. Juni 2010. Das kriminelle Milieu fÃ¼hrt aber auch schÃ¶ne Paare zusammen. â€žStehkragen-Charlieâ€œ (Marcello Mastroianni) etwa mit Sophia Loren als Pupa (â€žLa Pupa del Gangsterâ€œ, am 2. Juni 2010).

Dramatisch wirdâ€™s, wenn Kinder verschwinden (â€žGone Baby Goneâ€œ am 4. Juni 2010, â€žEs geschah am hellichten Tagâ€œ nach DÃ¶rrenmatt am 30. Juni 2010), paranoid am 17. Juni 2010, wenn VerschwÃ¶rungstheorien vermengt mit weiÃŸem Pulver ins Spiel kommen (â€ž23 â€œ Nichts ist so wie es scheintâ€œ), erbarmungslos am 10. und 19. Juni 2010, wenn Gewaltverbrecher Jacques Mesrine

sein Unwesen treibt (â€žPublic Enemy No. 1â€œ).

Dunkle Stunden für Cops, egal ob selbst- (â€žBad Lieutenantâ€œ am 29. Juni 2010) oder fremdverschuldet (Takeshi Kitano's â€žHana Biâ€œ, am 5. Juni 2010), Ex-Strãflinge, bei denen das mit der Resozialisierung etwas schwierig ist (etwa Kubricks â€žThe Killingâ€œ am 6. Juni 2010) â€ und groãartige Ermittler: Philip Marlowe (â€žDer Tod kennt keine Wiederkehrâ€œ, 21. Juni 2010) weiã sich selbst zu helfen, Dr. Radosch (Mr. Qualtinger) grantelt dem Badewannenmord hinterher (â€žMann im Schatten, 28. Juni 2010), Kottan geht bei seinem ersten Fall den Machenschaften der ermordeten Rentnerin Gertrude Klenner auf den Grund (7. Juni 2010: â€žKottan ermittelt â€ Hartlgasse 16aâ€œ). Alles Gute. Und Miss Marple? Die erfasst selbst in vorbeifahrenden Zãgen das Essentielle (â€ž16 Uhr 50 ab Paddingtonâ€œ, 14. Juni 2010).

Suspense-Meister Hitchcock zeigt am 20. Juni 2010 (â€žSabotageâ€œ) und am 13. Juni 2010 (â€žSuspicion â€ Verdachtâ€œ), wie er das gemacht hat. â€žAmerican Psychoâ€œ (22. Juni 2010) zeigt in der Verfilmung glãcklicherweise nicht gar so anschaulich wie in der Romanvorlage, was man mit Prostituierten, Nagelscheren, Rãhren, Sãure und Ratten Lustiges anstellen kann.

Knapp zusammengefasst: Dies alles bedeutet Gãnsehaut an lauen Sommernãchten. Angst. Schrecken. Schlechte Trãume. Und blendend-spannende Unterhaltung.

~

Kino am Dach 2010 â€ Crime Time. Killer, Thriller & Suspense

Datum: bis 12. September 2010

Ort: Dach der Hauptbãcherei Wien

Adresse: 1070 Wien, Urban-Loritz-Platz 2a

Tel.: (+43 699) 1287 15 00

Website: <http://www.kinoamdach.at>

Lageplan: [http://maps.google.at/maps?q=Urban-Loritz-Platz+2a,+wien&oe=utf-8&client=firefox-a&ie=UTF8&hq=&hnear=Urban+Loritz+Platz+2a,+Neubau+1070+Wien&gl=at&ei=bVcDT03\\_GMWPOLGV0NYE&ved=0CBYQ8gEwAA&z=16](http://maps.google.at/maps?q=Urban-Loritz-Platz+2a,+wien&oe=utf-8&client=firefox-a&ie=UTF8&hq=&hnear=Urban+Loritz+Platz+2a,+Neubau+1070+Wien&gl=at&ei=bVcDT03_GMWPOLGV0NYE&ved=0CBYQ8gEwAA&z=16)

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: (+43 664) 2162227

E-Mail: [christoph.langecker@echo.at](mailto:christoph.langecker@echo.at)

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 8563001

E-Mail: [khaelssberg@leisuregroup.at](mailto:khaelssberg@leisuregroup.at)